



## Die Lösung: Kopfbahnhof 21

K21 ist der modernisierte Stuttgarter Kopfbahnhof. Er ist in Abschnitten realisierbar, schon während der Bauzeit schonender für Natur und Umwelt und kostet Stadt und Land dabei deutlich weniger.

### K21 bringt echte Verbesserungen

- Für Fern- und Nahverkehr
- Für weniger Geld, in kürzerer Zeit
- Mit weniger geologischen und ökologischen Risiken

### Wir setzen uns ein für:

- Eine Bahn für Bürger mit kundenfreundlichem Integralen Taktfahrplan
- Mehr Personen- und Güterverkehr auf der Schiene
- Transparenz in Planung und Finanzierung
- Nachhaltiges Wirtschaften statt Realisierung von Prestigeprojekten
- Investitionen dort, wo sie größten Nutzen bringen

### Stoppen Sie mit uns 'Stuttgart 21'!

- Informieren Sie Freunde und Bekannte
- Nehmen Sie teil an Informationsveranstaltungen
- Kommen Sie zu Demonstrationen

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende an:  
 BUND Kreisverband Stuttgart, GLS Gemeinschaftsbank  
 Konto-Nr. 7002239500  
 BLZ 43060967

Verwendungszweck: S21 – Nein Danke!



Wenn sich Zehntausende Bürger sichtbar und dauerhaft wehren, wird 'Stuttgart 21' nicht realisiert.



### Weitere Informationen:

**Infos und Berichte zu K21**  
[www.ja-zum-ausstieg.de](http://www.ja-zum-ausstieg.de) / [www.fuer-k21.de/](http://www.fuer-k21.de/)  
[www.architektinnen-fuer-k21.de](http://www.architektinnen-fuer-k21.de)



**Informationen von Experten**  
[www.parkschuetzer.org/presse](http://www.parkschuetzer.org/presse)

**Aktuelles zum Widerstand mit Terminen und Newsletterabo:**  
[www.bei-abriss-aufstand.de](http://www.bei-abriss-aufstand.de) mit täglichem Pressespiegel

# Baden-Württemberg

## Geld nach Stuttgart nichts fürs Land?



© Foto: Markus Kirchmann

## 'Stuttgart 21' bindet wichtige Gelder des ländlichen Raums

Bei genauer Betrachtung ist Baden-Württemberg im Bereich Infrastruktur ein Entwicklungsland: Viele Straßen sind marode, müssen ausgebessert werden, oder es fehlt Geld für den notwendigen Ausbau. Wegen mangelnder Finanzierung wird auch eine hohe Anzahl an Bahnstrecken nicht ausgebaut, nicht elektrifiziert oder sogar stillgelegt. Die Bahnhöfe verkommen, die meisten von ihnen sind nicht barrierefrei. Mit dem Bau von 'Stuttgart 21' wird sich all das sogar verschlimmern. Anders ausgedrückt: diese Zustände sind die Folge aus dem Projektvorhaben.

### 'Stuttgart 21' verhindert Infrastrukturprojekte

Recherchen von Jörg Nauke und Thomas Braun von der Stuttgarter Zeitung beweisen diese bisherigen Vermutungen: Bereits seit 2003 besteht durch das Anlegen einer finanziellen Reserve, angewiesen durch den damaligen Verkehrsminister Ulrich Müller (CDU), eine flächendeckende „Kannibalisierung“ von wichtigen, dezentralen Verkehrsprojekten wie Umgehungsstraßen, Ausbau von Schienenwegen und Park-and-Ride-Plätzen – also sämtlicher regionaler Infrastrukturmaßnahmen im gesamten Land.

Auf eine "Kleine Anfrage" im Landtag am 27. 01. 2005 bezüglich der Bezuschussung von dezentralen Projekten antwortete der als Verkehrsminister tätige Stefan Mappus (CDU), dass „'Stuttgart 21' keine Effekte auf kleinere Projekte“ hätte. Aktennotizen, die der Stuttgarter Zeitung vorliegen, bestätigen jedoch das genaue Gegenteil: Die Förderbedingungen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) wurden so verändert, dass kleinere Projekte nicht mehr gefördert und größeren die Zuschüsse gekürzt wurden. Die Folge war, dass sich viele Gemeinden diese Projekte nicht mehr leisten konnten.

### Projektkosten wurden schon vor Jahren geheim gehalten

Wie der Spiegel in seiner Ausgabe 45/2011 berichtet, berechneten Landesbeamte während der Regierung Oettinger bereits Kosten von über 6,3 Milliarden Euro für 'Stuttgart 21'. Oettingers Meinung zu explodierenden Baukosten: „Mein Rat: lächeln und fröhlich sein.“: ARD-Panorama-Interview vom 18.03.2010. All diese Vorgänge sind ein Skandal.

## Baden-Württemberg bekommt ohne 'Stuttgart 21' ein flächendeckendes Infrastrukturprogramm

Mit einem „JA zum Ausstieg“ des Landes aus der Finanzierung von 'Stuttgart 21' würden enorme Mittel für ein flächendeckendes Infrastrukturprogramm frei: Im Rheintal könnte die Güterverkehrsstrecke zügig ausgebaut werden, Gütertransporte von der Straße auf die Schiene gebracht werden. Dies wäre eine enorme Entlastung für die Umwelt und die Straßen der Region.

Was bringt's uns im Ländle, wenn in Stuttgart Milliarde vergrabe werde? **Gar nix!**  
Leut, lasset euch net für domm verkaufe!



Im ländlichen Raum könnten ohne 'Stuttgart 21' Bahnstrecken ausgebaut werden: zum Beispiel die Brenz- und Taubertalbahn von Lauda über Crailsheim nach Ulm, die Donautalbahn von Ulm nach Tuttlingen, die Hochrheinbahn von Singen nach Basel und viele andere Strecken. All diese Projekte würden einen flächendeckenden, hervorragend ausgebauten Schienennah- und -fernverkehr im innovativen ‚Integralen Taktfahrplan‘ ermöglichen. Schnelle, häufige und zuverlässige Verbindungen mit bequemen Umsteigemöglichkeiten und kurzen Wartezeiten: Das ist die Zukunft ohne 'Stuttgart 21'.

Weitere Informationen unter:  
[www.infooffensive.de/regioflyer](http://www.infooffensive.de/regioflyer)

### Bei der Volksabstimmung am 27.11. haben Sie die Wahl.

Nehmen Sie teil, denn jede nicht abgegebene Stimme zählt für 'Stuttgart21'. Setzen Sie ein Zeichen für besseren Bahnverkehr in Baden-Württemberg!

#### Sagen Sie:

- JA** zu zukunftsfähigem Bahnverkehr!
- JA** zu besseren Verbindungen!
- JA** zum Ausstieg!

